

Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anderegg dichtet jeden Riss

Betonrisse, ob haarfein oder deutlich sichtbar, haben ihre Tücken. Es hat sich gezeigt, dass Nässe in allen Rissen aufgenommen werden kann, was Folgeschäden verschiedenster Art nach sich ziehen kann, wie Korrosionsschäden an der Armierung oder Absinken des Wärmedämmwertes. Wasser, das durch die Risse in der Betondecke eindringt, löst Kalziumhydroxyd aus dem Beton. Die Lösung ist stark alkalisch und wirkt aggressiv. Rasche und garantiert wirksame Abhilfe ist möglich mittels der Rissesanierung durch Verpressen, auch «Injektionen» genannt. Dabei werden die Risse im Gegensatz zu einer Oberflächen-

sanierung bis in ihre Tiefe verfüllt. Die Firma Anderegg in St. Gallen hat für jede Rissverpressung die geeignete Technik unter Verwendung bestbewährter Materialien. Zum Einsatz gelangen insbesondere optimal dichtende, begrenzt dehnfähige und chemisch weitgehend neutrale Kunstharze. Hinzu kommt jahrelange Erfahrung in der Verpresstechnologie und die Verwendung bester Materialien und Einrichtungen.

Information:
Anderegg
Mauersanierungen AG
9011 St. Gallen
Telefon 071 23 65 64

Neues Montagesystem für Sonnenkollektoren

Das von der Ernst Schweizer AG, Hedingen, neuentwickelte Einbausystem für grossflächige Sonnenkollektoren eignet sich gleichermaßen für thermische und für fotovoltaische Anlagen. Es garantiert einen eleganten, optisch überzeugenden und technisch perfekten Kollektoreinbau in jedes Schrägdach. Die sturmsichere und witterungsbeständige Konstruktion kann sowohl im Neubau wie bei Renovationen eingesetzt werden. Bei der Verwendung als fotovoltaische Sonnenkollektoren zur direkten Stromerzeugung dient dieses neuartige Einbau-Profilsystem als Halterung für die Solarzellen.

Vom eigentlichen Kollektor ist nur die reflexarme Glasfläche sichtbar, die durch einen Raster von schmalen Gummi-Profilen aufgelok-

kert wird. Die Anordnung der Rasterelemente und die Grösse der Kollektorflächen sind fast beliebig wählbar. Die Glasfläche ist nahezu bündig mit der Sichtfläche der Ziegel. Dadurch sind die Kollektoren elegant ins Dach integriert. Da Zwischenräume vermieden werden, kann das Dach ganzflächig vom First bis zur Dachtraufe ausgenutzt werden. Die entwässerte Pfosten-Riegel-Konstruktion sorgt einerseits für die sturmsichere Halterung von Kollektor und Glasabdeckung, andererseits für die Abdichtung der einzelnen Glasscheiben durch spezielle, witterungsbeständige Gummiprofile.

Information:
Ernst Schweizer AG
Metallbau
8904 Hedingen
Telefon 01 763 61 11

Schutzraumliege mit örtlich anfallendem Holz: die TG 80

Seit zehn Jahren ist die schockgeprüfte Schutzraumliege TG 80 auf dem Markt. Diese bietet gute Möglichkeiten, in örtlichen Zivilschutzkursen die fehlenden Einrichtungen rationell und für alle Beteiligten befriedigend zu ergänzen.

Das derzeit in der Schweiz in grossen Mengen vorhandene Holz kann direkt am Ort oder in der Region genutzt werden. Zusammen mit dem Beschlagesatz TG 80 ist eine leichte Verarbeitung möglich. Der Vorteil: kurze Transportwege für

grosse Volumen und Gewichte. Die TG 80 erfüllt zu allen Zeiten ihren Dienst – in normalen Zeiten als nutzbares Gestell im Schutzraum aufgebaut und im Ernstfall als Liegestelle. Die TG 80 kann auch in Baugruppen zerlegt, platzsparend gelagert wer-

den. Die einfache Auf- oder Umbautauglichkeit erlaubt jederzeit die Anpassung an die aktuellen Erfordernisse.

Bezug:
Metallwarenfabrik
Nägeli AG
8594 Güttingen
Telefon 072 65 11 11

Feuerwehr-Video

Das deutsche Feuerwehr-Magazin hat in letzter Zeit einige Videofilme gedreht, die verschiedene Einsätze und Probleme der Feuerwehren zeigen. Diese Filme wurden in Deutschland mit grossem Erfolg verkauft. Die grosse Nachfrage auch in der Schweiz und an der Gemeinde-Ausstellung 1991 in Bern hat uns den Elan gegeben, den Alleinverkauf für die Schweiz zu übernehmen. Alle Filme sind mit grossem Aufwand und Fachwissen gedreht worden, so dass man beim Zusehen das Gefühl hat, selbst im Einsatz zu stehen. Die Videos sind auch für Schulungszwecke an Kursen oder intern bei den Feuerwehren sehr geeignet. Zurzeit sind vier Video-Kassetten erhältlich.

Kassette 1:
Grossbrand in Raffinerie, LW-Unglück auf der Autobahn, Feuer im Hochhaus.

Kassette 2:
Waldbrand-Einsatz, Bauernhof in Flammen.

Kassette 3:
Grossfeuer in Gartencenter und Möbellager, Salzsäure ausgelaufen, Reportage: Falck – die grösste Privatfeuerwehr der Welt.

Kassette 4:
Holzlager in Flammen, 300 000 Liter Benzin im Boden versickert.

Spieldauer pro Kassette rund 60 Minuten, lieferbar nur in VHS.

Bezug:

Marty & Co. AG
Abteilung
MARTY-Import
Itasruhstiege 8
8245 Feuerthalen
Telefon 053 29 31 46

